



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

28.02.2022

Am **28.02.2022**, um 19.00 Uhr, sind im Katholischen Vereinshaus von Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegesetzgebung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

28.02.2022

Il **28.02.2022**, alle ore 19.00, nella sala dell'edificio "Katholisches Vereinshaus" di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

| Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze: | | | entschuldigt abwesend assente giustificato | unentschuldigt abwesend assente ingiustificato |
|--|-----------------|-------------|---|---|
| BENIN BERNARD Gertrud | Bürgermeisterin | Sindaca | | |
| AMBACH Christian | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ANDERLAN Anton | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ATZ Dr. Werner | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| BERNARD Walter | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| GREIF Margareth | Ratsmitglied | Consigliera | | |
| MAIER Werner | Ratsmitglied | Consigliere | X | |
| MORANDELL Gertraud | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| MORANDELL Walter | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| OBERPARLEITER Wolfgang | Ratsmitglied | Consigliere | X | |
| PERNSTICH Dr. Marlene | Ratsmitglied | Consigliera | | |
| PILLON Christoph | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| RINNER Dr. Siegfried | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| TANZER Karin | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| von ACH Florian | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| VORHAUSER Stefan | Ratsmitglied | Consigliera | | |
| WEISSENSTEINER Walter | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ZWERGER Dietmar | Ratsmitglied | Consigliere | | |

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es wird die Greenpasskontrolle bei den Gemeinderäten durchgeführt.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Tanzer Karin und Bernard Walter ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls ein-

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

I controlli Greenpass dei consiglieri comunali sono stati effettuati.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio Tanzer Karin e Bernard Walter.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti

stimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Greif Margareth betraut.

Die Bürgermeisterin Benin ersucht um eine Gedankenminute wegen des Ukraine Krieges.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2022

(Beschluss Nr. 3)

Bürgermeisterin Benin: Gibt es Wortmeldungen?

Anderlan: Es betrifft die Aussage zu Punkt 4 (Schrebergärten) auf Seite 5. Bitte folgendermaßen ins Protokoll übernehmen:

Das grundsätzliche Anliegen ist ja ehrenwert. Die Einrichtung von Schrebergärten erachten wir als Fraktion, vor allem wegen der damit einhergehenden Problematiken, als wenig sinnvoll. Doch es gibt einige innovative, kleinere Projekte des gemeinschaftlichen „Gartlens“, die wir gerne unterstützen. Frau Bürgermeisterin wird sich bemühen bestehende Projekte zu stärken und eventuell neue Flächen in Zentrumsnähe zu finden.

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2022 wird mit Richtigstellungen bzw. Ergänzungen einstimmig genehmigt.

2. Anfrage (Prot.Nr. 0007851/2022) der Ratsmitglieder Dietmar Zwirger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Erhöhung von Strom- und Energiekosten"

Bürgermeisterin BGM Benin verliest die Anfrage. Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie hoch waren die gesamten Stromkosten (öffentliche Gebäude, öffentliche Beleuchtung, Schulen etc.) für die Gemeinde Kaltern in den Jahren 2020 und 2021?

2. Von welchem Stromanbieter bezieht die Gemeinde Kaltern die elektrische Energie?

3. Wie hoch waren die weiteren Energiekosten (Heizung, Gas, Öl) für die Gemeinde Kaltern in den Jahren 2020 und 2021 und wer waren die damaligen Anbieter?

4. Besteht angesichts der steigenden Strom- und Energiepreise bereits eine Schätzung/Berechnung bezüglich der möglichen Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2022? Wenn Ja, von welchen Mehrkosten für Strom und andere Formen der Energieversorgung geht die Gemeindeverwaltung für alle Gebäude und andere Infrastrukturen in ihrem Zuständigkeitsbereich im Haushaltsjahr 2022 aus? Sind dabei Kostensteigerungen für die Bürger zu befürchten?

5. Wird ein Wechsel von Anbietern erwogen?

6. Gibt es Überlegungen zur Energieeinsparung von Seiten der Gemeindeverwaltung?

Wenn Ja, um welche handelt es sich?

Die Bürgermeisterin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Greif Margareth.

La Sindaca Benin chiede un minuto di silenzio a causa della guerra in Ucraina.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 10/02/2022

(deliberazione n. 3)

Sindaca Benin: Ci sono prese di posizione?

Il consigliere Anton Anderlan richiede di riprendere che la sua dichiarazione sul punto 4 dell'ordine del giorno a pagina 5 del verbale come segue:

"In linea di principio la richiesta è onorato. Noi, come gruppo consigliere, non riteniamo che la creazione di orti sia molto sensata, soprattutto a causa dei problemi che la accompagnano. Tuttavia, ci sono alcuni piccoli progetti innovativi di giardinaggio comune, che siamo felici di sostenere. La sindaca cercherà di rafforzare i progetti esistenti e possibilmente di trovare nuove aree vicino al centro."

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 10/02/2022 con correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione (prot. n. 0007851/2022) da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwirger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "aumento dei costi dell'elettricità e dell'energia"

La Sindaca Benin dà lettura della interrogazione. Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue:

1. a quanto ammontavano i costi totali dell'elettricità (edifici pubblici, illuminazione pubblica, scuole, ecc.) per il comune di Caldaro nel 2020 e 2021?

2. da quale fornitore di elettricità il comune di Caldaro ottiene la sua energia elettrica?

3. A quanto ammontavano gli altri costi energetici (riscaldamento, gas, olio) per il comune di Caldaro nel 2020 e 2021 e chi erano i fornitori in quel momento?

4. in vista dell'aumento dei prezzi dell'elettricità e dell'energia, c'è già una stima/calcolo riguardo al possibile onere aggiuntivo sul bilancio comunale per il 2022? In caso affermativo, quali costi aggiuntivi per la fornitura di elettricità e altre forme di energia si aspetta l'amministrazione comunale per tutti gli edifici e le altre infrastrutture nel suo territorio di competenza nell'anno finanziario 2022? Ci sono timori di aumenti di costi per i cittadini?

5. si sta considerando un cambio di fornitori?

6. ci sono considerazioni di risparmio energetico da parte dell'amministrazione comunale?

Se sì, quali sono?

La Sindaca dà lettura della risposta come segue:

1) Die gesamten Stromkosten für das Jahr 2020 betragen 287.260,92 Euro und sind im Jahr 2021 auf 458.872,97 Euro gestiegen.

2) Die Marktgemeinde Kaltern a.d.W. bezieht die elektrische Energie von der Firma Alperia Smart Services GmbH, Bozen.

3) Die Energiekosten für Heizung (Hackschnitzel und Gas) betragen 174.317,46 Euro für das Jahr 2020 und 193.516,45 Euro für das Jahr 2021. Die Anbieter für die Lieferung von Gas sind die Firma Selgas AG (161.478,68 Euro für das Jahr 2020 und 184.980,42 Euro für das Jahr 2021) und Alperia Smart Services GmbH (961,53 Euro für das Jahr 2020 und 836,03 Euro für das Jahr 2021) und für die Lieferung von Hackschnitzel war der Lieferant für das Jahr 2020 die Firma Strozzege Stefan mit einem Betrag von 8.577,25 Euro und für das Jahr 2020 und 2021 die Firma Mayr Hubert mit einem Betrag von 3.300,00 Euro für das Jahr 2020 und 7.700,00 Euro für das Jahr 2021.

4) Die Gemeindeverwaltung hat im Oktober 2021 eine schriftliche Anfrage an die Alperia Smart Service GmbH gestellt, mit der Bitte um Mitteilung der vermutlichen Mehrkosten betreffend die Lieferung von Energie für das Jahr 2022. Leider konnte uns die Fa. Alperia Smart Services GmbH keine Prognose mitteilen. Die Gemeinde schätzte somit Mehrkosten für die Energieversorgung von 34,26 % (130.000,00). Im Jahr 2022 sind keine Kostensteigerungen für die Bürger zu befürchten.

Allerdings ist festzuhalten, dass in Zukunft aufgrund der Kostensteigerung für die Klärung des Abwassers und der Kanalisation an die Eco Center AG, die Anlagen betreibt, welche mit enormen Energiekosten in Betrieb gehalten werden, eine Steigerung der Tarife nicht ausgeschlossen ist, da die Gemeinde verpflichtet ist eine Kostendeckung von mindestens 90% der anfallenden Spesen zu erreichen.

5) Es wird kein Wechsel von Anbietern erwogen. Die Gemeinde hat im Jahr 2020 die Landeskonvention mit der Alperia verlängert, welche am 26.03.2023 verfällt. Es ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde verpflichtet ist sich an die bestehenden Konventionen laut Ausschreibungsportalen wie MEPA und Ausschreibungen-Südtirol zu halten bzw. darf nicht höhere als den dort verhandelten Tarifen bezahlen.

6) Bereits in den letzten Jahren ist ein großer Teil der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED umgestiegen. Diese Umstellung wird auch weitergeführt. Weiters ist beim Projekt für die Sanierung der Mittelschule, bei der Errichtung der zwei Sektionen Kindergarten und der Dreifachturnhalle die Beleuchtung mit LED-Lampen vorgesehen. Weiters beabsichtigt die Gemeinde bei den Gemeindegebäuden die Beleuchtung auf LED umzustellen.

Zwinger: Somit gibt es Kostensteigerung bei den Diensten.

Referent Ambach: Bei den Kläranlagen wird es zu weiteren Mehrkosten kommen. Wir beabsichtigen bei weiteren Abschnitten die Kanalisierung und Weißwasserleitungen zu trennen, um Kosten beim Eco Center einzusparen.

1) I costi totali dell'elettricità per il 2020 ammontavano a 287.260,92 euro e sono aumentati a 458.872,97 euro nel 2021.

2) Il comune di Caldaro a.d.W. acquista energia elettrica dalla società Alperia Smart Services GmbH, Bolzano.

3) I costi energetici per il riscaldamento (cippato e gas) ammontano a 174.317,46 euro per il 2020 e 193.516,45 euro per il 2021. I fornitori per la fornitura di gas sono la società Selgas AG (161.478,68 euro per il 2020 e 184.980,42 Euro per l'anno 2021) e Alperia Smart Services GmbH (961,53 Euro per l'anno 2020 e 836,03 Euro per l'anno 2021) e per la fornitura di cippato il fornitore per l'anno 2020 era la ditta Strozzege Stefan con un importo di 8.577,25 Euro e per l'anno 2020 e 2021 la ditta Mayr Hubert con un importo di 3.300,00 Euro per l'anno 2020 e 7.700,00 Euro per l'anno 2021.

4) Nell'ottobre 2021, il comune ha inviato una richiesta scritta ad Alperia Smart Service GmbH chiedendo di informarci sui costi aggiuntivi stimati per la fornitura di energia per l'anno 2022. Purtroppo, Alperia Smart Services srl non è stata in grado di fornirci una previsione. Il comune ha quindi stimato costi aggiuntivi per la fornitura di energia del 34,26% (130.000,00). Nel 2022, non c'è da temere alcun aumento dei costi per i cittadini.

Tuttavia, va notato che in futuro, a causa dell'aumento dei costi per il trattamento delle acque reflue e delle fognature alla Eco Center spa, che gestisce impianti mantenuti in funzione con enormi costi energetici, non si può escludere un aumento delle tariffe, poiché il comune è obbligato a raggiungere un recupero dei costi di almeno il 90% delle spese sostenute.

5) Non viene preso in considerazione nessun cambio di fornitori. Nel 2020, il comune ha rinnovato la convenzione di terra con Alperia, che scade il 26.03.2023. Bisogna considerare che il comune è obbligato ad aderire alle convenzioni esistenti secondo i portali di gara come MEPA e Appalti- Alto Adige, o non può pagare tariffe più alte di quelle negoziate lì.

6) Gran parte dell'illuminazione pubblica stradale è già stata convertita a LED negli ultimi anni. Questa conversione sarà continuata. Inoltre, il progetto di ristrutturazione della scuola media, la costruzione delle due sezioni della scuola materna e la tripla palestra saranno illuminati con lampade a LED. Inoltre, il comune intende convertire l'illuminazione degli edifici comunali a LED.

Zwinger: Allora ci saranno dei aumenti dei costi per i servizi.

Assessore Ambach: Ci saranno ulteriori costi aggiuntivi per gli impianti di depurazione. Abbiamo intenzione di dividere i tubi delle fognature e delle acque bianche in alcune zone per risparmiare sui costi dell'Eco Center.

3. Beschlussantrag (Prot.Nr. 0007745/2022) der Ratsmitglieder Werner Maier, Anton Anderlan und Christoph Pillon von der SVP betreffend "Beachvolleyballfelder in der Kalterer Sportzone"
(Beschluss Nr. 4)

Bürgermeisterin Benin verliest den Beschlussantrag. Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

Den Gemeindevausschuss zu beauftragen, einen geeigneten Standort in der Sportzone „St. Anton“ ausfindig zu machen und das Projekt zusammen mit der Sektion Volleyball des KSV konkret umzusetzen.

Anderlan erläutert die mögliche konkrete Umsetzung für die Realisierung von Beachvolleyballfelder in der Kalterer Sportzone.

Referent Pillon: Für uns ist es wichtig, dass wir an diesem Projekt weiterarbeiten können, da der Bedarf effektiv da ist. Es müssen keine Bäume gefällt werden und der Platz ist mit dem Rad erreichbar.

Pernstich: Wieviele Felder sind geplant?

Anderlan antwortete, dass zwei Felder sinnvoll wären, es aber noch nicht festgelegt ist.

Walter Bernard: Wieso ist die Eishalle nicht geeignet?

Bürgermeisterin Benin: Die Eishalle ist für Sand nicht geeignet.

Anderlan: Wir benötigen einen schönen Platz mit geringfügigen Änderungen. Es gibt mehrere Flächen, welche in der Nähe des Fußballplatzes zur Verfügung stünden.

Referent Pillon: Im Haushalt ist für die Beachvolleyballfelder nichts vorgesehen, da bereits alles da ist: Netze, Sand und der Rest ist mit Sportvereinen zu klären.

Pernstich: Kann dieser Beschlussantrag ergänzt werden, dass kein weiterer Wald weichen muss? Werde mich der Stimme enthalten.

Bürgermeisterin Benin: Wir werden den Beschlussantrag nicht ergänzen.

Zwergger: Der Beschlussantrag fördert den Sport. Wir werden dafür stimmen.

Weissensteiner: Es dürfte kein großer Aufwand sein diese Anlage zu realisieren. Werde dafür stimmen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Endergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 Enthaltungen (Pernstich) und 1 Gegenstimmen (Morandell Walter) bei 16 anwesenden Räten. Abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

4. Abänderung der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr
(Beschluss Nr. 5)

3. Mozione (prot. n. 0007745/2022) da parte dei consiglieri Werner Maier, Anton Anderlan e Christoph Pillon del partito SVP concernente "Campo da beach volley nella zona sportiva di Caldaro"
(deliberazione n. 4)

La Sindaca Benin dà lettura della mozione. Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Di incaricare la Giunta comunale di trovare un luogo adatto nella zona sportiva di San Antonio e di realizzare concretamente il progetto insieme alla sezione di pallavolo del KSV.

Anderlan spiega la possibile attuazione concreta per la realizzazione di campi da beach volley nella zona sportiva di Caldaro.

Assessore Pillon: Per noi è importante poter continuare a lavorare su questo progetto, poiché sussiste effettivamente il fabbisogno. Nessun albero deve essere abbattuto e il sito è accessibile in bicicletta.

Pernstich: Quanti campi sono previsti?

Anderlan ha risposto che due campi avrebbero senso, ma non è stato ancora determinato.

Walter Bernard: Perché la pista di pattinaggio non è adatta?

Sindaco Benin: La pista di ghiaccio non è adatta per l'utilizzo di sabbia.

Anderlan: Abbiamo bisogno di un bel campo con piccole modifiche. Ci sono diverse aree che sarebbero disponibili vicino al campo di calcio.

Referente Pillon: Non sono previsti costi nel bilancio per i campi da beach volley perché c'è già tutto: Reti, sabbia e il resto deve essere chiarito con i club sportivi.

Pernstich: Si può modificare questa mozione in modo che non si debba cedere un'altra parte del bosco? Si asterrà dal voto.

Sindaca Benin: Non modificheremo la mozione.

Zwergger: La mozione proposta promuove lo sport. Voterò a favore.

Weissensteiner: Non dovrebbe essere un grande sforzo realizzare questa struttura. Voterò a favore.

La votazione dà il seguente esito: con 14 voti favorevoli, 1 astensione (Pernstich), 1 voto contrari (Morandell Walter) con 16 consiglieri presenti. Assenti 2 consiglieri (Maier, Oberparleiter)

4. Modifica del regolamento sulla determinazione e riscossione del contributo di intervento
(deliberazione n. 5)

Bürgermeisterin Benin erläutert die Änderungen der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen (von Ach, Zwerger, Bernard Walter, Pernstich, Morandell Walter) bei 16 anwesende Räte. Abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Die beiliegende abgeänderte Verordnung betreffend Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr, welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt
2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

5. Genehmigung des Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten 2022 - 2024 und des Zweijahresprogrammes der Beschaffung von Lieferungen, Gütern und Dienstleistungen 2022 - 2023
(Beschluss Nr. 6)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Referenten Ambach um Vorstellung der Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten 2022 - 2024 und des Zweijahresprogrammes der Beschaffung von Lieferungen, Gütern und Dienstleistungen 2022 - 2023.

Referent Ambach erläutert das Dreijahresprogramm für öffentliche Arbeiten 2022 - 2024 und das Zweijahresprogrammes der Beschaffung von Lieferungen, Gütern und Dienstleistungen 2022 - 2023.

Zwerger: Die Kosten für die Führung der Kindertagesstätten in Kaltern unterscheiden sich doch wesentlich in den Jahren 2022 und 2023.

Generalsekretär: Die neue Kita St. Anton Pfuss wird voraussichtlich Anfang September 2022 eröffnet. Daher sind die Führungskosten für diese Kita nur für 4 Monate im Haushalt 2022 veranschlagt worden. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Weissensteiner, Pernstich und Morandell Walter) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, Abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Das beiliegende Dreijahresprogramm für öffentliche Bauaufträge 2022 - 2024 und das beiliegende Zweijahresprogramm der Beschaffung von Gütern, Lieferungen und Dienstleistungen 2022 - 2023 dieser Gemeinde werden genehmigt.

6. 1. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2022-2024
(Beschluss Nr. 7)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Vizebürgermeister Dr. Atz um Vorstellung der Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2022-2024

Dr. Atz erläutert die Änderung des einheitlichen

La Sindaca Benin illustra le modifiche del regolamento sulla determinazione e riscossione del contributo di intervento.

La votazione dà il seguente esito: con 11 voti favorevoli, 5 astensione (von Ach, Zwerger, Bernard Walter, Pernstich, Morandell Walter) con 16 consigliere presenti. Assenti 2 consiglieri (Maier, Oberparleiter)

1. Si approva l'allegato regolamento per la determinazione e riscossione del contributo di intervento modificato che forma parte integrante ed essenziale di questa delibera.
2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

5. Approvazione del programma triennale per i lavori pubblici 2022 - 2024 e del programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2022-2023
(deliberazione n. 6)

La Sindaca Benin chiede all'assessore Ambach di presentare il programma triennale per i lavori pubblici 2022 - 2024 e del programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2022-2023.

L'assessore Ambach illustra il programma triennale per i lavori pubblici 2022 - 2024 e del programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2022-2023.

Zwerger: I costi di gestione delle microstrutture di Caldaro divergono notevolmente nel 2022 e nel 2023.

Segretario generale: La nuova microstruttura S. Antonio Pfuss dovrebbe aprire all'inizio di settembre 2022. Pertanto, i costi di gestione di questa microstruttura sono stati stimati solo per 4 mesi nel bilancio 2022. La votazione dà il seguente esito: con 13 voti favorevoli, 3 astensione (Weissensteiner, Pernstich und Morandell Walter) con 16 consigliere presenti. Assenti 2 consiglieri (Maier, Oberparleiter)

1. Si approvano l'allegato programma triennale per i lavori pubblici del Comune 2022 - 2024 e l'allegato programma biennale degli acquisti di beni, forniture e servizi 2022 - 2023.

6. 1a Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2022 - 2024
(deliberazione n. 7)

La Sindaca Benin chiede al Vicesindaco dott. Atz di presentare la 1a Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2022 - 2024.

Dott. Atz illustra la 1a Variazione del documento uni-

Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2022-2024 und die Bilanzänderung 2022.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen (Bernard Walter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner, Pernstich, Morandell Walter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Die erste Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2022 – 2024, welche gemäß beigelegter Übersicht durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

7. 3. Abänderung des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2022 – 2024 (1. GR)

(Beschluss Nr. 8)

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen (Bernard Walter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner, Pernstich, Morandell Walter) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Die 2. Änderung des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2022 – 2024 (1. GR) wird laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Übersicht genehmigt.
2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen die Haushaltsgleichgewichte eingehalten werden.
3. Die staatlichen Finanzvorgaben welche sich auf die Haushaltsgleichgewichte lt. Gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011 beziehen, werden eingehalten.
4. Der Haushaltsvollzugsplan 2022 – 2024 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.

5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

8. Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft, betreffend die Gp. 833/2, K.G. Kaltern

Antragsteller: Altenheimstiftung H.v.R.
(Beschluss Nr. 9)

Bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist der Gemeinderat ANDERLAN Anton im Sinne des Artikels 65 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol, abwesend.

Bürgermeisterin Benin erläutert die Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft, betreffend die Gp. 833/2, K.G. Kaltern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 15 Ratsmitglieder, Abwesend Ratsmitglieder (Anderlan, Maier, Oberparleiter)

co di programmazione per gli esercizi finanziari 2022 – 2024.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 6 astensioni (Bernard Walter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner, Pernstich, Morandell Walter), assenti i consiglieri Maier, Oberparleiter

1. La prima modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2022 – 2024, effettuata sulla base di quanto indicato nell'allegato prospetto, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.
2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

7. 3a Variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2022 – 2024. (1a CC)

(deliberazione n. 8)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 6 astensioni (Bernard Walter, von Ach, Zwerger, Weissensteiner, Pernstich, Morandell Walter), assenti i consiglieri Maier, Oberparleiter

1. La 2ª variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2022 – 2024 (1ª CC) viene approvata, come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.
2. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, vengono rispettati gli equilibri di bilancio.

3. Gli obiettivi di finanza pubblica riguardante gli equilibri di bilancio vengono rispettati come previsto dal d.lgs 118/2011.

4. Il piano esecutivo di gestione 2022 – 2024 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.

5. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

8. Modifica del Piano comunale per il Territorio e il Paesaggio, riguardante la p.f. 833/2, C.C. Caldaro

(deliberazione n. 9)

Durante la trattazione di questo punto dell'ordine del giorno è assente il consigliere Comunale ANDERLAN Anton ai sensi dell'articolo 65 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige.

La Sindaca Benin illustra la modifica del Piano comunale per il Territorio e il Paesaggio, riguardante la p.f. 833/2, C.C. Caldaro.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti con 15 consiglieri presenti, assenti i consiglieri Anderlan, Maier, Oberparleiter

1. Folgende Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft wird genehmigt:

- Umwidmung der Gp. 833/2, K.G. Kaltern von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für öffentliche Parkplätze“,

u.z. mit folgender Auflage:

„Die naturnahe Gestaltung des Parkplatzes ist vorgeschrieben. Die Umsetzung muss mit nicht versiegelten Flächen erfolgen. Ebenso sind hochstämmige Bäume vorzusehen.“;

dies aufgrund der von Dr. Ing. Scherer Christian ausgearbeiteten Unterlagen, gekennzeichnet mit elektronischem Fingerabdruck, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden:

- erläuternder Bericht
- Mappenauszug Bestand 1:1000
- Durchführungsbestimmungen
- Bauleitplanauszug – Bestand/Änderung 1:5000

- Bericht bezüglich Verkehrsmittel
- Umweltbericht
- Geologischer Bericht
- Akustische Klassifizierung
- Gefahrenzonenplan
- Fotodokumentation
- Eigentümerverzeichnis
- Machbarkeitsstudie – Vorschlag.

Das Ratsmitglied Anderlan betritt wieder den Sitzungssaal.

9. Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone Lavardi, betreffend die Bp.en 1195 und 1234, K.G. Kaltern - 2. MASSNAHME (Beschluss Nr. 10)

Bürgermeisterin Benin erläutert die Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone Lavardi, betreffend die Bp.en 1195 und 1234, K.G. Kaltern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Die Abänderung des Durchführungsplanes für die „Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone Lavardi“, Baulose Nr. 14 und 15 (**1. Anpassung der Baurechtslinie, Inanspruchnahme des Energiebonus von 200 m³ mit Erhöhung der bestehenden Gebäudehöhe um max. 1,00 m auf der Bp. 1195;** **2. Errichtung einer Überdachung für Autos auf der Bp. 1195 entlang der Grenzmauer zur Bp. 1234 und zur Bp. 2118 mit einer max. Höhe von 3,30 m und einem Gefälle von 10%;** **3. Anpassung an die Realität des Umrisses des einstöckigen landwirtschaftlichen Geräteschuppens auf der Bp. 1234), wird endgültig genehmigt;**

dies im Sinne der vom Techniker Dr. Arch. Murer Norbert diesbezüglich ausgearbeiteten, beiliegenden grafischen Unterlagen, vorgelegt am 13.08.2021 unter Prot. Nr. 0027741, u.z.:

- a) Erläuternder Bericht
- b) Mappenauszug 1:500
- c) Rechtsplan Bestand 1:1000
- d) Rechtsplan Abänderung 1:1000
- e) Vorprojekt Parkplätze.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 60, Absatz 5 des L.G. Nr. 9/2018, i.g.F. im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht. Die Abänderung des Durchführungspla-

1. La seguente modifica al Piano comunale per il Territorio e il Paesaggio viene approvata:

- Trasformazione della p.f. 833/2, C.C. Caldaro, da “zone di verde agricolo” in “zona per parcheggi pubblici”,

e precisamente con la seguente prescrizione:

“Viene prescritta la progettazione quasi naturale del parcheggio. La realizzazione deve avvenire con superfici non sigillate. Altrettanto devono anche essere previsti alberi a fusto alto.”;

ciò ai sensi della documentazione elaborata dal Dott. Ing. Scherer Christian, consistente nella seguente documentazione, contraddistinta da impronta digitale, che forma parte integrante di questa deliberazione:

- relazione illustrativa
- estratto di mappa 1:1000
- norme di attuazione
- estratto dal piano urbanistico – stato attuale/modifica 1:5000
- relazione servizio di trasporto pubblico
- rapporto ambientale
- relazione geologica
- classificazione acustica
- piano di pericolo
- documentazione fotografica
- elenco proprietari
- studio di massima – proposta.

Il consigliere Anderlan è rientrato nella sala riunioni.

9. Modifica del piano di attuazione della zona residenziale C2 - zona d'espansione Lavardi, inerente le pp.ed. 1195 e 1234, C.C. Caldaro - 2° PROVVEDIMENTO (deliberazione n. 10)

La Sindaca Benin illustra la modifica del piano di attuazione della zona residenziale C2 - zona d'espansione Lavardi, inerente le pp.ed. 1195 e 1234, C.C. Caldaro.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti con 16 consiglieri presenti, assenti i consiglieri Maier, Oberparleiter

1. La modifica del piano di attuazione per la “zona residenziale C2 – zona d'espansione Lavardi”, lotti 14 e 15 (**1. Adeguamento del limite di costruzione, utilizzo del bonus energia di 200 m³ con l'aumento dell'esistente altezza dell'edificio di al massimo 1,00m sulla p.ed. 1195;** **2. Realizzazione di una tettoia per macchine sulla p.ed. 1195 lungo il muro di confine verso la p.ed. 1234 e la p.ed. 2118 con un'altezza massima di 3,30 m ed una pendenza del 10%.** **3. Adattamento del perimetro del deposito agricolo ad un piano allo stato attuale), viene approvata in via definitiva;**

ciò in base all'allegata documentazione grafica, elaborata dal dott. Arch. Murer Norbert, qui pervenuta in data 13/08/2021 al n.prot. 0027741, e precisamente:

- a) relazione illustrativa
- b) estratto di mappa 1:500
- c) Piano normativo esistente 1:1000
- d) Piano normativo modifica 1:1000
- e) Progetto preliminare parcheggi.

2. La presente deliberazione viene pubblicata ai sensi dell'art. 60, comma 5 della L.P. n. 9/2018 n.f.v. sulla Rete Civica dell'Alto Adige. La modifica del piano di

nes tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

10. Erneuerung der Vereinbarung mit der Gemeinde Cavareno (TN) betreffend den Betrieb der Pumpstation der Kanalisierung am Mendelpass. Erneuerung der abgelaufenen Vereinbarung genehmigt mit Beschluss Nr. 36/2011 zum privaten Akt Nr. 471 vom 12.04.2011

(Beschluss Nr. 11)

Bürgermeisterin Benin ersucht den Referenten Ambach um Vorstellung der Vereinbarung mit der Gemeinde Cavareno (TN) betreffend den Betrieb der Pumpstation der Kanalisierung am Mendelpass.

Referent Ambach erläutert die Vereinbarung mit der Gemeinde Cavareno (TN) betreffend den Betrieb der Pumpstation der Kanalisierung am Mendelpass.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen (Pernstich) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter)

1. Die Führung der Pumpstation der Kanalisierung auf dem Mendelpass für die Dauer von weiteren 9 Jahren, vom 01.01.2020 bis 31.12.2028, zu übernehmen und die diesbezüglich mit der Gemeinde Cavareno abzuschließende Vereinbarung, bestehend aus 5 Artikeln, zu genehmigen.

2. Zu Beginn eines jeden Jahres einen Spesenvorschlag aufgrund des im Haushaltsplan dafür vorgesehenen Betrages zu erstellen und die betreffenden Kosten zu je 50% auf die Gemeinden Kaltern und Cavareno aufzuteilen.

3. Die mit diesem Beschluss verbundene jährliche Einnahme im Betrag von angenommen 1.500,00 Euro wird auf dem Kap. 30100.02.020112 „Einkünfte aus Kanalisationsreinigung“ des jeweiligen Jahres festgestellt – vereinnahmt

4. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

11. Initiative „Ehrenamt in Not“ - Genehmigung einer Petition für die ehrenamtlichen Vereine und Verbände

(Beschluss Nr. 12)

Bürgermeisterin Benin: Es ist sicherlich ein wichtiges Anliegen beim Land zu intervenieren, damit der Aufwand für die Vereine überschaubar bleibt. Sie ersucht den Referenten Pillon die Initiative Ehrenamt in Not vorzubringen.

Kulturreferent Pillon stellt die Initiative „Ehrenamt in Not“ und die FORDERUNG NACH EINER RÜCKHOHLUNG DER VEREINSREGISTER DER EHRENAMTLICHEN VEREINE UND VERBÄNDE FÜR DAS LAND SÜDTIROL vor.

„Derzeit finden viele Jahreshauptversammlungen und Sitzungen von unseren Kalterer Vereinen statt und das Thema ist omnipräsent.

Mit Beginn der Reform des Dritten Sektors durch das italienische Parlament im Jahr 2013 und mit dem Gesetzesdekret Nr. 117 vom 3. Juli 2017, wurde die Regelung für die ehrenamtlichen Vereine und Verbände auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt.

attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione.

10. Rinnovo della convenzione con il Comune di Cavareno (TN) inerente la gestione della stazione di pompaggio della fognatura al Passo Mendola. Rinnovo della convenzione scaduta approvata con delibera n. 36/2011 su atto privato n. 471 del 12.04.2011

(deliberazione n. 11)

La Sindaca Benin chiede all'assessore Ambach di presentare la convenzione con il Comune di Cavareno (TN) inerente la gestione della stazione di pompaggio della fognatura al Passo Mendola.

L'assessore Ambach illustra la convenzione con il Comune di Cavareno (TN) inerente la gestione della stazione di pompaggio della fognatura al Passo Mendola.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli, 1 astensione (Pernstich), presenti 16 consiglieri, assenti i consiglieri Maier, Oberparleiter

1. Di assumere la gestione della stazione di pompaggio della fognatura al Passo Mendola per la durata di ulteriori 9 anni, dall'01.01.2020 fino al 31.12.2028, e di approvare la convenzione da stipularsi con il Comune di Cavareno, convenzione, che è composta da 5 articoli.

2. di elaborare all'inizio di ogni anno un preventivo spese in base all'importo previsto per ciò nel bilancio di previsione e di ripartire i relativi costi tra i Comuni di Caldaro e Cavareno.

3. L'entrata annuale connessa alla presente delibera nell'importo presunto di 1.500,00 Euro viene introitata sul cap. 30100.02.020112 "Proventi da spurgo pozzi neri" del rispettivo anno.

4. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

11. Iniziativa "Volontariato in difficoltà" -Approvazione di una petizione per le società ed associazioni volontarie

(deliberazione n. 12)

Sindaca Benin: È certamente una preoccupazione importante intervenire presso la Provincia affinché lo sforzo per le associazioni rimanga gestibile. Chiede all'assessore Pillon di presentare l'iniziativa "Volontari in difficoltà".

L'assessore alla cultura Pillon presenta l'iniziativa "Volontari in difficoltà" e l'APPELLO PER IL RECUPERO DELLE REGISTRAZIONI DI ASSOCIAZIONI E FEDERAZIONI ONORARIE PER LA PROVINCIA DI BOLZANO.

"Al momento ci sono molte assemblee generali annuali e riunioni delle nostre associazioni a Caldaro e l'argomento è molto presente.

Con l'avvio della riforma del Terzo Settore da parte del Parlamento italiano nel 2013 e con il Decreto Legislativo n. 117 del 3 luglio 2017, la disciplina dei circoli e delle associazioni di volontariato è stata posta su una nuova base giuridica.

Für die Vereine und Verbände in Südtirol, die bis dato in die Landesregister der ehrenamtlichen Vereine beim Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt eingeschrieben sind, ändern sich die bürokratischen und steuerrechtlichen Auflagen radikal.

Anstelle der Landesregister werden die Vereine und Verbände zukünftig in ein Staatsregister eingetragen und müssen sich somit den Richtlinien des Staates unterwerfen. Nicht mehr das Land, sondern der Staat entscheidet, welche Südtiroler Vereine und Verbände in diese Register eingetragen werden.

Die damit verbundene Gleichstellung der kleinen Südtiroler Ortsvereine mit gesamtstaatlichen Großvereinen und Verbänden, die Gebäude verwalten und Betriebsstrukturen führen, ist nicht trag- und umsetzbar.

Neben dem bürokratischen Mehraufwand durch digitale Unterschriften, SPID Zugänge usw., stellt insbesondere die neue Rechnungslegung mit den staatlichen Vorgaben der Kassenführung des Dritten Sektors für die allermeisten kleinen Vereine ein existenzgefährdendes Problem dar.

Die Bilanzen können nicht mehr von den Vereinen selbst eingereicht werden, sondern müssen über einen Steuerberater bzw. Dienstleister nach Rom übermittelt werden. Ab einem bestimmten Jahresumsatz sind die Vereine sogar zu einer doppelten Buchführung (Journal und Bilanz) verpflichtet und müssen diese zudem von einem unabhängigen zugelassenen Rechnungsprüfer begutachten lassen, der den Vereinen viel Geld kosten wird.

Da bei Fehlern und Verstößen gegen diese Bestimmungen Strafen zwischen 5.000-20.000 Euro für den gesetzlichen Vertreter vorgesehen sind, werden sich zukünftig kaum noch Personen finden, die dieses Risiko auf sich nehmen und sich für die Arbeit als Vereinsvorstand zur Verfügung stellen.

Auch die neuen staatlichen Finanzbestimmungen sind für die Vereine in Südtirol so nicht umsetzbar. Gemäß staatlichen Vorgaben dürfen ehrenamtliche Vereine nur mehr 30 Prozent des Vereinsbudgets aus einer kommerziellen Tätigkeit erwirtschaften. Viele Vereine finanzieren sich aber größtenteils durch Einnahmen, die sie bei Festen, Konzerten usw. erwirtschaften und nur zu einem kleinen Teil aus öffentlichen Beiträgen.

Diese Bestimmungen beschneiden nicht nur die hart erkämpfte Südtiroler Autonomie, sondern betreffen auch viele Kalterer Vereine. Da das einheitliche Register in Rom bereits Realität ist, gilt dringender Handlungsbedarf. Daher wird der Kalterer Gemeinderat aufgerufen, diese Petition geschlossen zu unterschreiben.

Referent Pillon verliert die Petition für die ehrenamtlichen Vereine und Verbände.

Zwerger: Wir unterstützen die Initiative „Ehrenamt in Not“ gänzlich.

Weissensteiner unterstützt auch diese Initiative.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, Abwesend 2 Ratsmitglieder (Maier, Oberparleiter).

1. Sich den Inhalt der beiliegenden Petition "Ehrenamt in Not" zu eigen zu machen und denselben vollinhaltlich zu genehmigen;

Per i club e le associazioni dell'Alto Adige, che finora sono stati iscritti nei registri provinciali delle associazioni di volontariato presso l'Ufficio per le relazioni esterne e il volontariato, i requisiti burocratici e fiscali cambieranno radicalmente.

Invece dei registri statali, i club e le associazioni saranno in futuro registrati in un registro statale e dovranno quindi sottostare alle direttive dello Stato. Non è più la provincia ma lo stato che decide quali club e associazioni altoatesine sono iscritte in questi registri.

La conseguente equiparazione delle piccole associazioni locali altoatesine alle grandi associazioni e federazioni statali che gestiscono edifici e strutture commerciali non è sostenibile e fattibile.

Oltre allo sforzo burocratico aggiuntivo dovuto alla firma digitale, all'accesso SPID, ecc., la nuova contabilità con i requisiti statali per la gestione della cassa nel terzo settore pone un problema per la stragrande maggioranza delle piccole associazioni che minaccia la loro esistenza.

I bilanci non possono più essere presentati dalle associazioni stesse, ma devono essere inviati a Roma tramite un commercialista o consulente fiscale. Al di sopra di un certo fatturato annuo, le associazioni sono persino obbligate a tenere una contabilità a partita doppia (libro giornale e bilancio) e devono anche farle esaminare da un revisore certificato indipendente, il che è costoso per le associazioni.

Dato che sono previste sanzioni tra i 5.000-20.000 euro per il rappresentante legale in caso di errori e violazioni di queste norme, sarà difficile trovare in futuro persone che si assumano questo rischio e si rendano disponibili a lavorare come membri del consiglio di associazione.

Anche le nuove norme finanziarie statali non sono fattibili per le associazioni in Alto Adige. Secondo i regolamenti statali, le associazioni di volontariato sono autorizzate a generare solo il 30% del loro budget da attività commerciali. Molte associazioni, tuttavia, si finanziano in gran parte attraverso le entrate generate da festival, concerti, ecc. e solo in piccola parte da contributi pubblici.

Questi regolamenti non solo limitano l'autonomia duramente conquistata dell'Alto Adige, ma colpiscono anche molte associazioni di Caldaro. Poiché il registro unificato di Roma è già una realtà, è urgente agire. Pertanto, il consiglio comunale di Caldaro è chiamato a firmare questa petizione all'unanimità.

L'assessore Pillon legge la petizione per le società ed associazioni volontarie.

Zwerger: Sosteniamo pienamente l'iniziativa "Volontariato in difficoltà".

Anche Weissensteiner sostiene questa iniziativa

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano ad unanimità di voti con 16 consiglieri presenti, assenti i consiglieri Maier, Oberparleiter

1. Di farsi proprio il contenuto dell'allegata petizione "Volontariato in difficoltà" approvando l'intero contenuto del medesimo;

Allfälliges:

Bürgermeisterin Benin: Wir haben ein Schreiben vom Landeshauptmann Dr. Kompatscher und der Bezirks-gemeinschaft Überetsch/Unterland erhalten, zwecks Zurverfügungstellung von Zimmern für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Wir haben bereits 14 Betten in Kaltern organisiert.

Zwenger: Auf der Franz Ferdinand Höhe müsste die Hinweistafel instandgesetzt werden.

Pernstich: Wurde der Mietvertrag mit dem Tourismusverein Kaltern erhöht?

Generalsekretär: Bisher hat der Tourismusverein Kaltern eine Jahresmiete in Höhe von 5.577,68 € bezahlt. Mit dem neuen Mietvertrag wurde eine Jahresmiete in Höhe von 11.747,00 € festgelegt.

Referentin Morandell Gertraud: Der Tourismusverein leistet eine wertvolle Arbeit und der Tourismus ist in Kaltern ein sehr wichtiger Wirtschaftszweig; dies betrifft jeden einzelnen Bürger.

Pernstich: Der Zugriff auf die Cloud vom Rat hat heute nicht funktioniert.
Die Sitzungen der Ratskommission zur Behandlung der Gemeindeverordnungen sollten außer der Arbeitszeit abgehalten werden.

Referent Pillon: Die Cloud vom Rat funktioniert wieder.

Pernstich: Mir ist zu Ohren gekommen, dass der Beschlussantrag „Unser Wasser“ falsch nach außen getragen worden ist. Sachen sollten nach außen getragen werden, wie sie geschrieben worden sind. Man wollte damit nicht Wasserflaschen abschaffen, sondern die Gastbetriebe sensibilisieren.

Morandell: Die Mischkanalisation Paterbichl wird zwar erneuert aber nicht in Kanalisierung und Weißwasser getrennt.

Referent Ambach: Beim Paterbichl haben wir einfach zu wenig Platz, um zusätzlich eine Weißwasserleitung verlegen zu können.

Verschiedene Ratsmitglieder stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevorstand seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden sowie zu anderen Themen.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.18 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Varie:

Sindaca Benin: Abbiamo ricevuto una lettera del Presidente della Giunta Provinciale dott. Kompatscher e della comunità comprensoriale Oltradige/Bassa Atesina riguardo alla messa a disposizione di stanze per i rifugiati dall'Ucraina. Abbiamo già organizzato 14 posti letto a Caldaro.

Zwenger: Il cartello al punto di osservazione Francesco Ferdinando deve essere rinnovato.

Pernstich: Il contratto di affitto con l'associazione turistica di Caldaro è stato aumentato?

Segretario generale: In precedenza, l'Associazione turistica di Caldaro pagava un affitto annuale di 5.577,68 euro. Con il nuovo contratto d'affitto, è stato fissato un affitto annuale di € 11.747,00.

Assessora Morandell Gertraud: L'Associazione del Turismo fa un lavoro prezioso e il turismo è un ramo molto importante dell'economia di Caldaro; questo riguarda ogni singolo cittadino.

Pernstich: L'accesso al cloud dal Consiglio comunale non ha funzionato oggi.
Le riunioni delle commissioni del Consiglio che si occupano di ordinanze municipali dovrebbero essere tenute fuori dall'orario di lavoro.

Assessore Pillon: Il cloud del Consiglio funziona di nuovo.

Pernstich: Mi è stato fatto notare che la proposta di mozione "La nostra acqua" è stata fatta circolare in modo errato. Le cose dovrebbero essere presentate come sono state scritte. L'intenzione non era quella di abolire le bottiglie d'acqua, ma di sensibilizzare gli alberghi.

Morandell: la fognatura combinata di Paterbichl viene rinnovata ma non separata in fognature e acque bianche.

Assessore Ambach: A Paterbichl abbiamo semplicemente troppo poco spazio per posare un ulteriore tubo delle acque bianche.

Alcuni consiglieri pongono domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale come anche altri temi.

La Sindaca ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.18

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
GREIF Dr. Margareh
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)